



## Rund um St. Gallen: Velotour rassig mit Silberfüchsen

---

<b>Tourenleiter</b>	<b>Klemens Fuchs</b>
<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>5</b>
<b>Datum / Ziel</b>	<b>Mittwoch, 09. Juni 2010 / Velotour rassig mit Silberfüchsen</b>
<b>Talort</b>	<b>Ausgangsort Altstätten, Gaiserbahnhof</b>
<b>Abfahrt / Rückkehr</b>	<b>Ca. 2 ½ Std. nach Sonnenaufgang / ca. 16.00 Uhr</b>

---

**Zusammenfassung** Und es gab sie dennoch – allen Unkenrufen zum Trotz - nämlich sonnige und warme Tage im Juni, wie wir einen davon für unsere Velotour „rassig“ in Anspruch nahmen.

Nach der Besammlung beim Gaiserbahnhof erreichte das Feld nach Überwindung des grössten Tageshindernisses – des Ruppens – geschlossen die Landmark. Statt um den Bergpreis zu spurten, schalteten wir im Freien einen kurzen Stärkungshalt ein. Über Trogen, Speicher, Teufen, Haslen, Herisau, Winkeln, Engelburg, Wittenbach, Obersteinach, Tübach erreichten wir über grösstenteils verkehrsarme Strassen nach weiteren zwei kurzen Halten Goldach. Dort legten wir den ersten Boxenstopp zum Mittagessen ein. Im Ristorante Mare e Monti wurden wir vorzüglich und preiswert gepflegt. Dabei wurden der Apéro und der Kaffee vom Hause offeriert.

Über Rorschacherberg, Buchen, Rheineck, Gaissau, Bruggerhorn erreichten wir das Rohr, wo wir uns nochmals für den Endspurt rheintalaufwärts gegen den stetig kräftiger blasenden Föhn stärkten.

Es war eine Freude, mit diesen leistungsfähigen und disziplinierten Silberfüchsen eine rassige Velotour durchzuführen.

Für die Buchhaltung: 108 km, 1'230 Höhenmeter, Fahrzeit 5 ½ Stunden (ab Altstätten)

---

**Teilnehmer** Edwin Steiger, Oskar Schlachter, Anke Bertrand, Fritz Haltiner, Ernst Wohlwend